

Ja zur
Pflege-Initiative
am 28. November

APPLAUS REICHT NICHT



Care-Arbeit in der Krise? Erfahrungsberichte aus der Pflege

Montag, 8. November 2021 um 19 Uhr im Siehbachsaal, Zug
Teilnehmerinnen: **Tanja Wolleb** (Dipl. Pflegefachfrau HF),
Amélie Krause (Pflegepraktikantin), **Magdalena Carlen** (Dipl.
Pflegefachfrau HF), **Inez Huwyler** (Dipl. Pflegefachfrau HF)
Moderation: **Virginia Köpfli** (Kantonsrätin Hünenberg)
Mit anschliessendem Apéro. Anlass mit Zertifikatspflicht.



Mehr Infos unter
www.sp-zug.ch
und fb/SPzug

Warum braucht es ein Ja zur Pflege-Initiative?

Das Gesundheits- und Pflegepersonal arbeitet am Limit und die Covid-Pandemie hat den Druck weiter erhöht. Der Stress ist so gross, dass über 40 Prozent der ausgebildeten Pflegenden den Job verlassen. Wir alle sind auf gute Pflege angewiesen. Die Gesellschaft muss den Menschen, die in der Pflege arbeiten, endlich Sorge tragen. **Genau das fordert die Pflegeinitiative, die am 28. November 2021 zur Abstimmung kommt.**

Der indirekte Gegenvorschlag ist keine Lösung. Es reicht nicht, einfach Geld in die Ausbildung zu investieren, wenn die Leute ihren Beruf nach wenigen Jahren aufgeben. Stattdessen braucht es bessere Arbeitsbedingungen. Es braucht verbindliche Dienstpläne, eine bessere Vereinbarkeit von Pflegeberuf und Familie sowie eine angemessene Entlohnung, die Ausbildungsstand und Funktion berücksichtigt.



"Ein Ja zur Pflegeinitiative ist eine Stimme für ein sicheres und für die Zukunft gerüstetes Gesundheitswesen, das uns allen zugutekommt."

Tanja Wolleb
Dipl. Pflegefachfrau HF
SP Menzingen

"Ein Ja zur Pflegeinitiative ist ein Ja für bessere Arbeitsbedingungen! Damit mehr junge Menschen in den Beruf einsteigen und auch in diesem bleiben."

Amélie Krause
Pflegepraktikantin
JUSO Zug

